



Die Rückspiegel-Bilder sind eigentlich ein Kunstgriff: Ich wollte Landschaften malen, wusste jedoch nicht, wie ich an sie herangehen sollte: Was von dem, das ich sehe, kommt aufs Bild, was liegt ausserhalb, respektive wo setze ich die Bildränder? Mein erstes Auto brachte mich auf die Antwort: Was der Rückspiegel zeigt, definiert den zu malenden Landschafts-Ausschnitt. Darauf habe ich bei vielen Fahrten ständig fotografiert; so entstanden Hunderte von Rückspiegelfotos – eine Art Roadmovie. Um sie als Bilder zu realisieren, ertüftelte ich eine aufwändige Technik: Malen mit Wachsemulsionsfarbe auf mit Kreide grundiertem Holz. Dabei werden Farben mit einer selbstfabrizierten wachshaltigen Paste vermischt und während des Malens immer wieder mit Heissluft eingeschmolzen. Das ergibt eine glänzende, spiegelnde Oberfläche in einer speziellen Farbigkeit. Zu sehen sind meine Wohnorte und Arbeitswege und Fahrten in den Jura – im Wesentlichen also Sujets des Berner Mittellands. Was viele Bilder aus dem Biedereren dieser Gegend heraushebt, ist ihr Licht und der etwas spezielle Blick durch den Rückspiegel.

Diese Publikation erscheint halbjährlich in einer Auflage von 1000 Exemplaren, wovon 50 nummeriert und signiert sind. Die Hefte können beim Künstler für wenig Geld abonniert oder auch einzeln bezogen werden.



Autobahn mit Heckis 2002
36x47 cm

Totfährer 1997
34x31 cm



3
Eigerplatz mit Tofffahrer 1997
34x31cm



4
Kondensstreifen 1997
34x31cm



6
City West 1997
34x31cm

7
Hecke 1997
34x31cm

8
Torreoggiante 1997
34x31cm

9
Niederländisch 1997
34x31cm

10
Container 1997
34x31cm



11
Neuenburg 1997
34x31cm

12
Horizont mit rechtem Winkel 1997
34x31cm

14
Palm Beach / Burgund 1997
34x31cm

13
Postkartensujet 1997
34x31cm

15
Vallée de la Brevine 1997
34x31cm



16
Hochhaus Eigerplatz 1997
34x31cm



17
Romantik 1997
34x31cm

